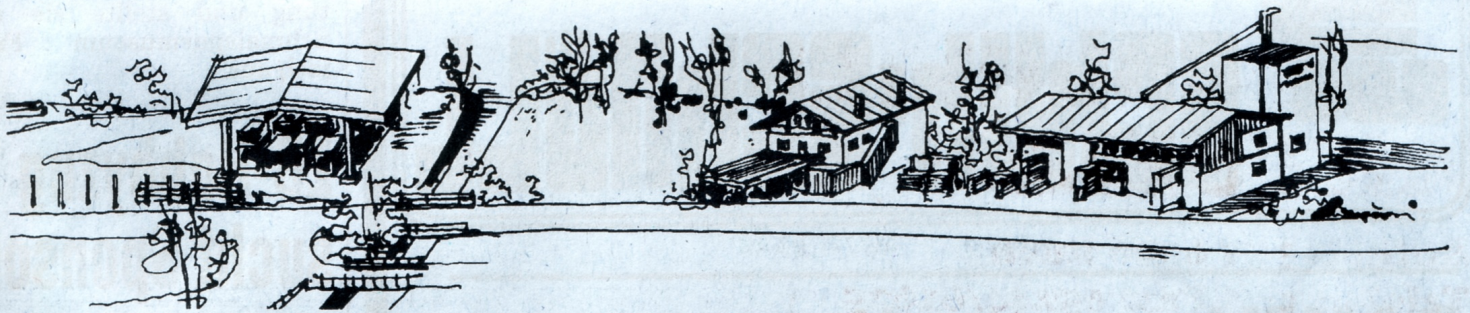


Die Säge die anfangs mit einem Venezianer-Gatter ausgestattet war, wurde am 18. Feber 1833 zum ersten mal urkundlich erwähnt. 1926 erwarb Gottfried Hauser die Säge und begann 1930 mit der Erzeugung von Hobelware, 1961 übernahm Albert Hauser den Betrieb vom Vater, ließ 1966 eine Holztrockenanlage errichten und modernisierte 1981 den Betrieb. Seit 1989 befindet sich auf dem Gelände des Säge- und Hobelwerkes auch eine Lagerhalle für Schnittholz.



Seit 1990 wird der Betrieb in der 3. Generation von Arno Hauser geführt. 1991 wurde eine moderne Holztrockenanlage, sowie eine neue Heizanlage errichtet. Seit kurzem ist eine neue Hobelanlage zur Erzeugung von Profilbrettern, Schalungen und Riemenböden, sowie eine Zuschnittanlage zur millimetergenauen Bearbeitung von Schalungen, Latten oder Teilen für die Möbelindustrie in Betrieb.



 RÜSTPFOSTEN, KANTHOLZ, SCHALBRETTER, SCHALTAFELN

 DACHSTUHLHOLZ bis 9 m gehobelt und gefast

 DACHSTUHLHOLZ kreissägegeschnitten, deshalb besonders glatte Oberfläche

 VORDACHSCHALUNG DACH- UND KONTERLATTEN

 AUSSENSCHALUNGEN 20 od. 24 mm

 WINDLÄDEN, BALKENHOLZ in Fichte oder Lärche

 GARTENZÄUNE IN LÄRCHE, gehobelt

 KONSTRUKTIONSHOLZ getrocknet

 WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN (fordern Sie umfassendes Lieferprogramm an)

 SONDERPROFILE

 FERTIG- ODER KLEBEPARKETT RIEMENBÖDEN in Fichte und Kiefer

 LOHNHOBELN / LOHNRAHMEN

 BEFESTIGUNGSMATERIAL Nägel, Schrauben, Dübel

ARNO HAUSER - SÄGE- u. HOBELWERK - HOLZTROCKNUNG
6200 Buch a.d. BUNDESSTRASSE TEL. 05244-5604 Fax 5574